



# Rose of Hope Tanzania e. V.

Newsletter März 2021

## Inhalt

Neuigkeiten.....	2
Neues aus dem Projekt.....	2
Spenden und Patenschaften.....	3

## Neuigkeiten

Der Vorstand hat die notwendigen Unterlagen zur Satzungsänderung und zur Änderung des Vorstands an den Notar weitergeleitet. Wir warten immer noch darauf, dass dieser die Unterlagen und Änderungen notariell bestätigt, dann können wir die Änderungen beim Vereinsregister, Finanzamt und der Bank angeben.

## Neues aus dem Projekt

Wir erhielten den Jahresbericht von Waridi La Matumaini von 2020, der nun auch auf unserer Website zum Runterladen bereitsteht.

WLM arbeitete hart daran, lokale Unterstützer\*innen bzw. Spenden in Mwanza zu erhalten. Hierdurch soll das Projekt nachhaltiger gestaltet werden können. Insgesamt wurden 517.200 tansanische Schilling (ca. 200€) gespendet.



Zusätzlich musste die NGO eine Steuererklärung schreiben, im Management die Jahresplanung besprechen und Erfolge und Misserfolge evaluieren.

Im März wurden insgesamt 21 Beratungsgespräche, 9 Schulbesuche und einige Hausbesuche durchgeführt. Diese dienen der Überwachung, Evaluation und Auswertung der Fortschritte der Situationen der Familien und in der Schulbildung der Kinder. Zudem sollen durch Familienbesuche die Kinder und Eltern empowert werden, sie sollen Selbstständigkeit erlangen und so ihre Lebenssituation aus eigener Kraft heraus nachhaltig verbessern.



Die NGO erhielt das Jahresbudget von unserem Verein.

### Spenden und Patenschaften

Die neuen Patenkinder und ihre Familien erhielten ihre Krankenversicherungskarten. Außerdem bekamen die Kinder ihre Schulmaterialien, die durch die finanzielle Unterstützung der Paten gekauft wurde. Sie schrieben auch Briefe an ihre Paten bzw. bekamen Antwortbriefe aus Deutschland.



Bereits mehrmals haben wir großzügige Spenden von der Franziskanischen Basisgemeinde erhalten. Diese möchten wir im Folgenden kurz vorstellen:

„Die Franziskanische Basisgemeinde unterstützt gerne die Arbeit von "Rose of Hope Tanzania".

Wir sind Teil des Ordo Franciscanus Saecularis (OFS), der franziskanischen Laiengemeinschaft. In dieser Gemeinschaft versuchen wir, das Lebensmodell des Hl. Franziskus von Assisi (1182 - 1226) in die heutige Zeit zu übertragen. Unser "Kloster" ist die Welt - in allen Lebensphasen und Lebenslagen. Fünfmal im Jahr treffen wir uns für ein Wochenende, um uns auszutauschen, den Glauben miteinander zu teilen und zu erleben.

Im materiellen Sinn teilen wir gerne mit denen, die Hilfe nötig haben. Mit Familie Wewerka sind wir zum Teil familiär verbunden und zum Teil schon jahrelang befreundet. So liegt es für uns nahe, das große Engagement deren Tochter Anna-Theres in Tansania zu unterstützen. Wir freuen uns, monatliche Informationen zu bekommen und sind sicher, dass hier jeder Cent bei bedürftigen Familien ankommt.“



AHSANTE SANA = VIELEN DANK!

Bis zum nächsten Mal,

Anna